

Das Ungarnbild in der deutschen Literatur der frühen Neuzeit

Der Ungarische oder Dacianische Simplicissimus im
Kontext barocker Reiseerzählungen und Simpliziaden

herausgegeben von

Dieter Breuer und Gábor Tüskés

Sonderdruck



PETER LANG

Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien

ISBN 3-03910-428-4

© Peter Lang AG, Europäischer Verlag der Wissenschaften, Bern 2005

Hochfeldstrasse 32, Postfach 746, CH-3000 Bern 9; info@peterlang.com, www.peterlang.com, www.peterlang.net

Das Ungarnbild in der deutschen Literatur der frühen Neuzeit Katalog zur Kabinettausstellung in der Bibliothek der Loránd Eötvös Universität Budapest

Éva Knapp (Budapest)

Anlässlich des Kolloquiums der Grimmelshausen-Gesellschaft und des Instituts für Literaturwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften illustrierte eine kleine Ausstellung das Tagungsthema. Einer der Gründe, warum diese Spezialausstellung gerade in der Universitätsbibliothek Budapest veranstaltet wurde, liegt darin, dass in dieser Bibliothek einer der reichsten historischen deutschsprachigen Buchbestände in Ungarn aufbewahrt wird. Dies wurde zuletzt durch den Ungarn-Band des *Handbuchs der Deutschen Historischen Buchbestände in Europa* deutlich.

Die Bedeutung der deutschsprachigen Buchbestände ausserhalb des deutschsprachigen Raumes ergibt sich einerseits aus der Tatsache, dass rund dreissig Prozent des vor 1900 erschienenen deutschen Schrifttums nicht in deutschen Bibliotheken nachweisbar sind. Andererseits diente das deutschsprachige Schrifttum nicht nur der Vermittlung fremden Kulturgutes, sondern im mittel- und osteuropäischen Raum haben eine ganze Reihe von Nationalkulturen ihre Identität unter Verwendung des Deutschen als Verkehrs- Wissenschafts- und Literatursprache ausgebildet.

Diese Ausstellung, die ausdrücklich im Kontext des Kolloquiums zum *Ungarischen Simplicissimus* des Daniel Speer veranstaltet wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, einige Stationen der literarischen Entwicklung zu zeigen, während der die ungarische Geschichte, Geographie und Politik im 16. und 17. Jahrhundert in die deutsche Literatur aufgenommen und integriert wurde. Damit wurden nicht nur wichtige Stücke der deutschsprachigen Ungarn-Literatur zum ersten Mal zusammen vorgestellt, sondern auch das literarische Umfeld, in dem der *Ungarische Simplicissimus* entstand und einen breiten Publikumerfolg erzielen konnte.

Die Ausstellung hat wenigstens zwei Vorläufer, die in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben dürfen. Im Jahre 1999, als Ungarn das Schwerpunktthema der Frankfurter Buchmesse war, organisierte Dr. Horst Fassel vom Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde in Tübingen in der Ungarn-Halle der Buchmesse die Ausstellung *Das Ungarnbild in der deut-*

sehen Literatur. Diese Schau bot einen Überblick der literarischen Beziehungen zwischen Deutschland und Ungarn von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die andere Ausstellung, veranstaltet von einer Referentin dieses Kolloquiums, Dr. Katalin Németh, wurde im selben Jahr in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel gezeigt unter dem Titel *Ungarn im Spiegel Europas*. Frau Németh konzentrierte dabei ihre Aufmerksamkeit auf Druckwerke des 16. und 17. Jahrhunderts aus den reichen Hungarica-Beständen der Herzog August Bibliothek.

Gemeinsamkeiten der Wolfenbütteler und der Budapester Ausstellung liegen darin, dass hier wie dort ein einziger Bibliotheksbestand als Ausgangspunkt genommen wurde und dass der zeitliche Schwerpunkt im 16. und 17. Jahrhundert lag bzw. liegt. Damit habe ich schon ein Kriterium genannt, durch das die Auswahl der Exponate bestimmt wurde. Ein weiteres Kriterium war der relativ kleine Ausstellungsraum, der im Foyer der früheren Wohnung des Bibliotheksdirektors und in einem benachbarten musealen Magazin der Bibliothek vor einigen Jahren eingerichtet wurde.

Ausgestellt waren gedruckte Originalquellen des Ungarnbildes: etwa 100 Bücher, Landkarten, Veduten, illustrierte Flugblätter und Dissertationen, die eine kleine Auswahl aus den zum Thema gehörenden Beständen der Universitätsbibliothek darstellen. Die ältesten Stücke stammen vom Ende des 15. Jahrhunderts und aus der Zeit der Reformation, als die europäische Ungarn-Literatur ihren ersten Höhepunkt erreichte. Die jüngsten datieren aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Geographisch gesehen finden wir Druckwerke von beinahe allen wichtigen Druckorten im deutschsprachigen Raum. Zu sehen waren auch einige deutschsprachige Drucke, die ausserhalb des deutschsprachigen Gebiets, in Oberungarn und in Siebenbürgen entstanden sind. Gezeigt wurden Werke, die eins der drei folgenden Kriterien erfüllen: 1) Werke deutscher Autoren mit ungarischer Thematik; 2) deutschsprachige Werke ungarischer Autoren; 3) im deutschsprachigen Gebiet gedruckte, zum Teil lateinische Werke mit einem ungarischen Bezug.

Die Ausstellung war in vier thematischen Abschnitten gegliedert, innerhalb der einzelnen Abschnitte waren die Exponate im wesentlichen chronologisch geordnet. Die Benennung der Abschnitte richtete sich nach den üblichen Kategorien der Bibliothekssystematik in der frühen Neuzeit: *Historica*, *Geographica*, *Politica* und *Literaria*. Ein wesentlicher Zug des vorgestellten Buchbestandes war die massive Präsenz der Druckwerke mit gemischter Thematik und die der Mischgenres, so dass manche Autoren und Werke nur schwer in den einen oder anderen Abschnitt einzuordnen waren. Es wurde versucht, neben wohl bekannten Autoren der frühneuzeitlichen Ungarn-Literatur, wie z.B. Nicolaus Reusner, Martin Opitz, Wilhelm Dilich, Erasmus Francisci, Sigmund von Birken und Eberhard Happel, auch weniger bekannte Autoren und Werke aufzuspüren und in die Ausstellung einzubeziehen. Manche Werke sind in der deutschen und der ungarischen Literaturgeschichte in gleicher Weise in

Evidenz gehalten, andere warten noch auf eine Entdeckung. Einige Druckwerke sind rarissima im wahren Sinne des Wortes und nur in wenigen Exemplaren erhalten. Aus Platzgründen wurde nur ausnahmsweise mehr als ein Werk vom selben Autor ausgestellt.

Aus der Beschränkung auf einen einzigen Bibliotheksbestand ergab sich auch, dass einige wichtige Autoren, wie z.B. Wolfgang Lazius, Georg Philipp Harsdörffer und Daniel Speer selbst nicht vertreten waren. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass die Ausstellung einiges auch für die Universitätsbibliothek Budapest brachte: Im Laufe der Vorbereitungen konnte z.B. ein bis dahin nur anonym registriertes Exemplar des dritten Bandes der sog. ersten Grimmlausen-Sammelausgabe aus dem Jahr 1684 identifiziert werden. Im Hinblick auf die Tagung wurden einige potentiellen Quellen des *Ungarischen Simplicissimus* ebenso ausgestellt, wie die in Deutschland wohl bekannten Werke ungarischer Geschichtsschreiber, die wiederum als Quelle für deutsche Autoren dienten.

Auf einige Namen und Titel sei besonders hinweisen. Gleich am Anfang des Abschnitts *Historica* stand ein unkoloriertes Exemplar der deutschsprachigen Ausgabe von Hartmann Schedels *Weltchronik*, aufgeschlagen bei Folio 139 mit der frühesten Ansicht von Buda. Dieser Holzschnitt gehört zu den 32 authentischen Stadtansichten der *Weltchronik* und stellt eine der wichtigsten Quellen für die Rekonstruktion der spätmittelalterlichen Bausubstanz von Buda dar. Auf dem Holzschnitt wurde die angebliche Stelle der Bibliotheca Corviniana für die Ausstellungsbesucher mit einem blauen Punkt markiert. Im Text der Chronik ist die Geschichte und Geographie Ungarns unter Einbezug von Enea Silvio Piccolominis – von Hieronymus Münzer überarbeiteten – *Europa* ausführlich dargestellt. Die *Weltchronik* war begleitet von der Augsburger Ausgabe der *Chronica Hungarorum* des Johannes Thuróczy aus dem Jahre 1488 und von der *Ungerischen Chronica* des Antonio Bonfini aus dem Jahre 1496, hier in der Frankfurter Ausgabe von 1581. Diese beiden Bücher haben das europäische Ungarn-Bild im 16. und 17. Jahrhundert entscheidend geprägt. Die erweiterte und überarbeitete deutsche Übersetzung der Chronik von Thuróczy aus dem Jahre 1534 war ebenfalls ausgestellt.

Die 1603 in Nürnberg gedruckte und besonders reich illustrierte *Chronologia* des Hieronymus Ortelius mit der Beschreibung der ungarischen Kriegsergebnisse im 15. und 16. Jahrhundert ist ein repräsentatives Beispiel der Türkenliteratur. Péter Révays 1613 in Augsburg publiziertes Buch ist die erste Zusammenfassung über die Geschichte der ungarischen Krone und bietet zugleich die erste detaillierte Beschreibung der Krönungsinsignien. Das 1664 in Nürnberg herausgegebene sog. *Mausoleum* des Ferenc Nádasdy mit den Darstellungen der ungarischen Heerführer und Könige und den Elogien des Niccolò Avancini war eine der einflussreichsten Porträtserien im 17. Jahrhundert. Die historische Beschreibung Ungarns des Nürnberger Histori-

kers und Dichters Paul Conrad Balthasar Han erschien gerade im Jahre der Befreiung Budas von den Türken: 1686.

Von den Geschichtswerken sächsischer Autoren aus Siebenbürgen sei der *Siebenbürgischer Würgengel* (Hermannstadt 1670) von Matthias Miles erwähnt, der eine retrospektive Zusammenfassung der politischen und militärischen Ereignisse in Ungarn und Siebenbürgen im 15. Jahrhundert bietet. In diesem Abschnitt befand sich auch das jüngste Stück der Ausstellung: Karl Wagners *Analecta Scepusii sacri et profani* (Wien 1774), worin die Kapitel XI–XIV und XVII des *Ungarischen Simplicissimus*, darunter die Besteigung der Karpaten, unter den historischen Quellen der Zips neu herausgegeben worden sind.

Im Abschnitt *Geographica* möchte ich zuerst David Frölichs *Medulla* mit der Darstellung der Karpaten und Martin Zeillers *Beschreibung des Königreichs Ungarn* hervorheben. Zeiller übernimmt die Charakterzüge der Ungarn wortwörtlich aus Frölichs geographischem Werk und dient wiederum für Erasmus Francisci als Quelle. Wesentliche Teile von Zeillers Werk über Ungarn – das vor einigen Jahren auch in ungarischer Übersetzung erschien – sind schon in seinem *Itinerarium Germaniae* von 1632 enthalten. Im *Theatrum Orbis Terrarum* des Abraham Ortelius finden wir eine der schönsten kolorierten Landkarten Ungarns aus dem 16. Jahrhundert. Johann Christoph Wagners *Delineatio*, gedruckt 1684 in Augsburg, enthält eine detaillierte Beschreibung Ungarns als Teil des Osmanischen Reiches. Sigmund von Birken statuierte mit seinem *Donaustrand* – ausgestellt in einer italienischen Ausgabe von 1685 – ein Modell für den Typus der globalen Donaubeschreibung, das bis ins 20. Jahrhundert produktiv blieb.

Im Abschnitt *Politica* sind die Predigten Luthers und Agricolas als Repräsentanten der Türkenliteratur hervorzuheben, während die Schrift *Des Königreichs Hungarn offene Klagschrift an die gantze Christenheit* eine Bearbeitung des verbreiteten literarischen Topos der querela Hungariae darstellt. In dieser Abteilung sind auch einige Beispiele der internationalen politischen Propaganda in Bezug auf Ungarn angeführt.

Im letzten Abschnitt unter dem Titel *Literaria* erwähne ich zuerst die in Basel aufgelegte *Sylva Panegyrica* des Janus Pannonius, der vom Herausgeber seiner Gedichte, Joannes Zsámboky, «erster Ruhm» Ungarns genannt wurde. Die von Johann Philipp Pareus 1619 in Frankfurt/M. herausgegebene lateinische Sammlung ungarischer Dichter erweckte überall in Europa Aufmerksamkeit. Der mit zwei Ausgaben der *Teutschen Poemata* vertretene Martin Opitz hat einerseits siebenbürgische Impulse für sein Werk wirksam werden lassen, andererseits sowohl auf das binnendeutsche Schrifttum als auch auf die deutschsprachige Literatur Siebenbürgens modellstiftend eingewirkt. Eberhard Werner Happsels aus Chroniken und Fiktion gespeister pseudohistorischer Zeitroman, der ebenfalls ausgestellt *Ungarische Kriegs-Roman*, ist der wichtigste Vertreter der neuen Sonderform der Gattung: Das Werk hat zur Bekannt-

machung bestimmter Perioden und Ereignisse der ungarischen Geschichte und zur Verfestigung der volkscharakterologischen Topoi über Ungarn im ganzen deutschsprachigen Gebiet wesentlich beigetragen. Als letztes Beispiel nenne ich das *Specimen* von David Czwittinger, publiziert 1711 in Frankfurt und Leipzig in lateinischer Sprache. Das Werk ist der erste Überblick ungarischer Literaten in lexikalischer Form, angeregt durch das abwertende Urteil Jakob Friedrich Reimmans über die literarischen Verhältnisse in Ungarn. Es bezeugt zugleich das langanhaltende Vorherrschen des Lateinischen in Ungarn als Wissenschafts- und Literatursprache.

Abschliessend sei noch darauf hingewiesen, dass auch der Zustand und die Anschaulichkeit der Exponate als Auswahlkriterium mitberücksichtigt werden musste. Daraus ergibt sich ein relativ hoher Zahl der illustrierten bzw. mit einem Frontispiz oder einem Schmucktitelblatt versehenen Werke gegenüber den Publikationen ohne Bilder. So konnte man hier auch das visuelle Erscheinungsbild des Landes im Kontext der zeitgenössischen Druckgraphik nachvollziehen.

HISTORICA**THURÓCZY, JOHANNES:****CHRONICA HUNGARORUM.**

AUGSBURG: ERHARD RATDOLT PRO THEOBALDO FEGER, 1488.

FOL. E_{1R}: STEPHAN I. DER HEILIGE, KÖNIG VON UNGARN

INC. 339

[SCHEDEL, HARTMANN]:**LIBER CHRONICARUM. – DAS BUCH DER CRONICKEN [...] DURCH
GEORGIUM ALTEN [...] AUF [...] LATEIN [...] IN DISS TEUTSCH GEBRACHT.**

NÜRNBERG: ANTON KOBERGER, 1493.

FOL. CXXXVIII_V–CXXXIX_R: DIE ANSICHT VON OFEN

INC. 490A

FREISTEIN, HANS HAUGE ZUM:**DER HUNGERN CHRONICA.**

[NÜRNBERG – WIEN]: [JOHANN PETREIUS – JOHANN SINGREINER], 1534.

FOL. 52_V: DER KAMPF VON JOANNES HUNYADI GEGEN DIE TÜRKEN

VET. 34/57

RANZANO, PIETRO:**EPITOME RERUM UNGARICARUM [...] UNA CUM APPENDICE QUADAM,
OPERA IOANNIS SAMBUCI [...].**

VIENNAE AUSTRIAE: RAPHAËL HOFHALTER, 1558.

FOL. I_R: DER ANFANG DER BESCHREIBUNG PANNONIENS

RMK III 107

SAMBUCUS, JOANNES:**OBSIDIO ZIGETHIENSIS AN: M.D. LVI.**

VIENNAE AUSTRIAE: RAPHAËL HOFHALTER, 1558.

TITELBLATT

RMK III 108

BONFINI, ANTONIO:**UNGERISCHE CHRONICA.**FRANCKFURT AM MAYN: PETER SCHMIDT, IN VERLEGUNG SIGMUND
FEYERABENDTS, 1581.FOL. 345_R: DIE KRÖNUNG VON MATTHIAS HUNYADI

RMK III 156

HULSIUS, LIEVIN:**CHRONOLOGIA PANNONIAE. EIN KURTZE BESCHREIBUNG DES
KÖNIGREICHS UNGERN [...].**

NÜRNBERG: CHRISTOFF LOCHNER, 1595.

TITELBLATT

MV 169

BRY, JEAN-THEODORE DE – [BOISSARD, JEAN-JACQUES]:**PANNONIAE HISTORIA CHRONOLOGICA: RES PER UNGARIAM,
TRANSYLVANIAM [...].**

FRANCF[URT] AD MOENUM: [S.TYP.], 1596.

SCHMUCKTITELBLATT MIT DER DARSTELLUNG DES UNGARISCHEN KÖNIGS
RUDOLPH I. UND VON SIEBEN ÖSTERREICHISCHEN BZW. UNGARISCHEN
HOCHADELIGEN

VET. 96/3

[BONGARS, JACQUES DE]:**RERUM HUNGARICARUM SCRIPTORES VARI.**

FRANCOFURTI: APUD HEREDES ANDREAE WECHELI, 1600.

TITELBLATT

RMK III 186

ORTELIUS, HIERONYMUS:**CHRONOLOGIA, ODER HISTORISCHE BESCHREIBUNG ALLER
KRIEGSEMPÖRUNGEN UNND BELAGERUNGEN [...] SO IN OBER UND UNDER
UNGERN, AUCH SIBENBÜRGEN MIT DEM TÜRCKEN VON ANNO 1395 BISS
AUFF GEGENWERTIGE ZEIT DENCKHWÜRTIG GESCHEHEN [...] ITZUNG [...] VON
NEWEM MIT FLEISS CORRIGIRT [...].**(NÜRNBERG: GEDRUCKT DURCH J. LANTZENBERGER, IN VERLEGUNG J.
SIBMACHERS), 1603.

TAFEL ZWISCHEN S. 330–331: DIE BELAGERUNG VON EGER IM JAHRE 1596

MV 425

REUSNER, NICOLAUS:**RERUM MEMORABILUM IN PANNONIA SUB TURCARUM IMPERATORIBUS, A
CAPTA CONSTANTINOPOLI USQUE AD HANC AETATEM NOSTRAM, BELLO,
MILITIAQUE GESTARUM.**FRANCOFURTI: IMPENSIS CLAUDIJ MARNIJ, ET HAEREDUM IOANNIS AUBRIJ,
1603.

TITELBLATT

RMK III 197A

DILICH, WILHELM:**UNGARISCHE CHRONICA [...].**

CASSEL: WILHELM WESSEL, 1606.

189. P.: KÖNIG MATTHIAS HUNYADI

MV 374

RÉVAY, PETRUS:**DE SACRAE CORONAE REGNI HUNGARIAE ORTU, VIRTUTE, VICTORIA, FORTUNA, ANNOS ULTRA DC.**

AUGUSTAE VINDELICORUM: CHRISTOPH MANGUS, 1613.

RÜCKSEITE DES TITELBLATTES: DIE HEILIGE KRONE VON UNGARN

RMK III 214

ISTVÁNYFY, NICOLAUS:**HISTORIARUM DE REBUS UNGARICIS LIBRI XXXIV.**

COLONIAE AGRIPPINAE: ANTONIUS HIERATUS, 1622.

SCHMUCKTITELBLATT MIT DEM PORTRÄT DES UNGARISCHEN KÖNIGS FERDINAND II. UND DER SYMBOLISCHEN DARSTELLUNG DER HERRSCHERTUGENDEN

RMK III 255

SCHÖDEL, MARTINUS:**DISQUISITIO HISTORICO-POLITICA, DE REGNO HUNGARIAE.**

ARGENTORATI: JOHANNES REPPL, 1629.

TITELBLATT

RMK III 267:1

SCHÖDEL, MARTINUS:**DISQUISITIO HISTORICO-POLITICA, DE REGNO HUNGARIAE.**

ARGENTORATI: JOHANNES REPPL, 1629.

FOL. A1_r: EIN BEWAFNETER HUNNE ZU PFERDE

RMK III 267:2

MEYER, MARTIN:**IRENICO-POLEMOGRAPHIAE CONTINUATIO DAS IST DER HISTORISCH-FORTGEFÜHRTEN FRIEDENS- UND KRIEGS-BESCHREIBUNG ODER DES THEATRI EUROPAEI NEUNDTER THEIL [...] MIT [...] BILDNUSSEN [...] IN DEUTLICHEN KUPFER-FIGUREN AUSGEZIERET WIE AUCH AUFS NEU REVIDIRT UND VERLET DUCH MATTHAEI MERIANS SEEL. ERBEN. (VOM ANFANG DES 1660STEN JAHR, BIS AN DAS 1666STE JAHR.)**

FRANCKFURT AM MAYN: JOHANN GÖRLIN, 1699.

SCHMUCKTITELBLATT MIT DER DARSTELLUNG VON KAISER LEOPOLD I. UND EINES TÜRKISCHEN HERRSCHERS, UNTEN EINE SCHLACHTSZENE

GA 2r 503/9

FRÖLICH, DAVID:**DER URALTE DEUTSCH-UNGERISCHE-ZIPSERISCHE UND -SIEBEN- BÜRGISCHE LANDBMANN [...].**

LEUTSCHAW IN OBER-UNGERN: BEY LORENTZ BREWERN, 1641.

TITELBLATT

RMK II 85

WIDEMAN, ELIAS:**ICONES ILLUSTRUM HEROUM HUNGARIAE.**

VIENNAE: (ELIAS WIDEMAN), 1652.

[Nr.] 96: BRUSTBILD DES DICHTERS UND HEERFÜHRERS NIKOLAUS ZRÍNYI

RMK III 312

TÜRCKISCHE UND UNGARISCHE CHRONICA, ODER KURTZE HISTORISCHE BESCHREIBUNG ALLER DEREN ZWISCHEN DEM HOCHLÖBLICHSTEN ERTZ-HAUS OESTERREICH [...] UND DANN [...] DEM TÜRCKEN ANDERS THEILS VOM ANFANG BIS HIEHER GEFÜHRTER KRIEGE [...].

NÜRNBERG: IN VERLEGUNG PAUL FÜRSTEN, GEDRUCKT BEY CHRISTOFF GERHARD, 1663.

[Nr.] 125–133: BRUSTBILDER VON HERAUSRAGENDEN UNGARISCHEN HEERFÜHRERN UND OBEROFFIZIEREN DER TÜRKENKRIEGE

MV 417

MAUSOLEUM POTENTISSIMORUM AC GLORIOSISSIMORUM REGNI APOSTOLICI REGUM ET PRIMORUM MILITANTIS UNGARIAE DUCUM [...] CUM VERSIONE OPERIS GERMANICA.

NORIMBERGAE: APUD M. ET J. F. ENDTEROS, 1664.

255. P.: KÖNIG LUDWIG I. DER GROBE

RMK III 414

[NEWE] UNGARISCHE UND SIEBENBÜRGISCHE CHRONICK [...].

FRANCKFURT AM MAYN: IN VERLEGUNG J. B. SCHÖNWETTERS. GETRUCKT BEY M. KEMPFERN, 1664.

SCHMUCKTITELBLATT MIT DER DARSTELLUNG VON STEPHAN I. DER HEILIGE, KÖNIG VON UNGARN UND VON KAISER LEOPOLD I.

MV 364

BETHLEN, JOHANNES:**DAS BEDRÄNGTE DACIA. [...] VERTEUTSCHET DURCH JOHANNEM TRÖSTER [...].**

NÜRNBERG: IN VERLEGUNG J. KRAMERS, GEDRUCKT BEY CH. GERHARD, 1666.

TITELBLATT UND SCHMUCKTITELBLATT MIT TÜRKISCHEM UND UNGARISCHEM KRIEGSLAGER

RMK III 420

TOPPELTINUS, LAURENTIUS:

ORIGINES ET OCCASUS TRANSYLVANORUM [...] HISTORICA NARRATIONE BREVITER COMPREHENSÆ.

VIENNAE AUSTRIAE: H. J. KRÜCHTEN, 1762. (1. ED.: LUGDUNI, 1667.)

TAFEL VIII: UNGARISCHES ADELSPAAR (TRACHTENBILD)

GB 660

MILES, MATHIAS:

SIEBENBÜRGISCHER WÜRG-ENGEL ODER CHRONICALISCHER ANHANG DES 15 SEculi NACH CHRISTI GEBURTH [...].

HERMAN-STADT: IN VERLEGUNG H. A. FLEISCHERS, GEDRUCKT BEY S. JÜNGLING, 1670.

SCHMUCKTITELBLATT MIT APOKALYPTISCHER SZENE

RMK II 233A

FRANCISCI, ERASMUS:

DER BLUTIG-LANG-GEREIBTE ENDLICH ABER SIEGHAFFT-ENTZÜNDTE ADLER-BLITZ [...] IN HISTORISCHER ERZEHLUNG DER KRIEGS-EMPÖRUNGEN UNGARISCHER MALCONTANTEN [...].

NÜRNBERG: IN VERLEGUNG J. A. ENDTERS SEEL. SÖHNE, 1684.

TITELBLATT UND SCHMUCKTITELBLATT MIT SCHLACHTSZENE

MV 435

HAN, PAUL-CONRAD BALTHASAR:

ALT UND NEU PANNONIA, ODER KURZ-VERFAßTE BESCHREIBUNG DES URALTEN EDLEN KÖNIGREICHS HUNGARN ALS DER ALLGEMEINEN CHRISTENHEIT CONSIDERABLEN SCHUTZ- UND VOR-MAUER VON MEHR DANN 1000. JAHREN HERGEHOLET. [...].

NÜRNBERG: VERLEGT DURCH P. P. BLEUL, DRUCKTS A. KNORZEN SEEL. WITTIB, 1686.

TITELBLATT UND SCHMUCKTITELBLATT MIT DER LANDKARTE VON UNGARN UND DEM TRIUMPH VON KAISER LEOPOLD I.

MV 316

HAPPEL, EBERHARD WERNER:

HISTORIA MODERNA EUROPAE, ODER EINE HISTORISCHE BESCHREIBUNG DES HEUTIGEN EUROPAE [...].

ULM: DRUCKTS UND VERLEGTS M. WAGNER, 1693.

TAFEL ZWISCHEN S. 662–663. MIT DER LANDKARTE VON UNGARN

GA 2R 369/1

WAGNER, CAROLUS:

ANALECTA SCEPUSII SACRI ET PROFANI PARS II.

VIENNAE: TYPIS J. TH. TRATTNERN, 1774.

309. P.: NEUABDRUCK DER KAPITEL XI–XIV. UND XVII. AUS DEM *UNGARISCHEN ODER DACIANISCHEN SIMPLICISSIMUS*

GB 4R 227/2:2

GEOGRAPHICA**HONTER, JOANNES:**

RUDIMENTORUM COSMOGRAPHICORUM IOAN. HONTERI CORO- NENSIS LIBRI III. CUM TABELLIS GEOGRAPHICIS ELEGANTISSIMIS.

TIGURI: APUD FROSCHOUERUM JUNIOREM, 1564.

FOL. B_{3V}–B_{4R}: DIE LANDKARTE SÜDOSTEUROPAS

RMK III 117

WERNHER, GEORG:

DE ADMIRANDIS HUNGARIAE AQUIS HYPOMNEMATION.

VIENNAE AUSTRIAE: AEGIDIUS AQUILA, 1551.

FALTТАFEL MIT DER DARSTELLUNG DES DORFES CIRKNITZ UND SEINER UMGEBUNG

RMK III 95

SAMBUCUS, JOANNES:

TRANSILVANIA.

VIENNAE: EDIDIT JOANNES SAMBUCUS, 1566.

KOLORIERTE LANDKARTE VON SIEBENBÜRGEN

RMK III 121

BRAUN, GEORGIUS – HOGENBERG, FRANZ:

[CIVITATES ORBIS TERRARUM.] LIBER QUARTUS URBIUM PRAE- CIPUARUM TOTIUS MUNDI.

COLONIAE: S. TYP., 1575.

FOL. 90_V–91_R: DIE ANSICHT VON PREBBURG

MV 2R 1/4

ORTELIUS, ABRAHAM:

THEATRUM ORBIS TERRARUM.

ANTVERPIAE: IN OFFICINA PLANTINIANA, 1592.

FOL. 90.: DIE LANDKARTE VON UNGARN

M 1125

DILBAUM, SAMUEL:

EIKONOGRAFIA, ALLER DEREN UNGARISCHER STÄTT, VÖSTUN- GEN, CASTELLEN UND HÄUSER WELCHE VON ANFANG DER REGIERUNG RUDOLPHI DES ANDERN RÖMISCHEN KEYSERS BIS AUFF DAS 1603. JAR [...].

AUGSPURG: WILHELM PETER ZIMMERMAN, 1604.

NO. 12.: DIE BELAGERUNG VON VESZPRIM

M 854

SCHWEIGGER, SALOMON:

EIN NEWE REYBBESCHREIBUNG AUB TEUTSCHLAND NACH CONSTANTINOPOL UND JERUSALEM.

NÜRNBERG: KATHARINA LANTZENBERGERIN, 1613.

TITELBLATT

GE 4R 337

(BRAUN, GEORGIUS – HOGENBERG, FRANZ):

CIVITATES ORBIS TERRARUM. 4., 5., 6. LIBER.

(COLONIAE AGRIPPINAE): S. TYP., [1600 KÖRÜL].

FOL. 31_V–32_R: DIE ANSICHT VON KASCHAU

MV 2R 7

[MÜNSTER, SEBASTIAN]:

COSMOGRAPHIA, DAS IST: BESCHREIBUNG DER GANTZEN WELT [...].

BASEL: BEY DEN HENRICPETRINISCHEN, 1628.

1372–1373. P.: DER ANFANG DER BESCHREIBUNG VON UNGARN

MV 419

FRÖLICH, DAVID:

MEDULLA GEOGRAPHIAE PRACTICAE, PEREGRINANTIIUM IMPRIMIS USUI, DEINDE HISTORIARUM ET RERUM HOC TEMPORE BELLI- COSISSIMO GESTARUM, GERENDARUMQUE PLENIORI COGNITIONI ACCOMMODATA [...].

[BÁRTFA]: TYPIS BARTPHENSIBUS, 1639.

335. P.: DER ANFANG DER BESCHREIBUNG VON UNGARN

RMK II 80

ZEILLER, MARTIN:

BESCHREIBUNG DES KÖNIGREICHS UNGARN, UND DARZU GEHÖ- RIGER LANDEN, STÄTTE UND VORNEHMSTER OERTHER [...].

ULM: BALTHASAR KÜHNEN, 1660.

SCHMUCKTITELBLATT MIT EINEM UNGARISCHEN UND EINEM TÜRCKISCHEN SOLDAT SOWIE MIT DER ANSICHT VON ULM

MV 25:2

ZEILLER, MARTIN:

NEUE BESCHREIBUNG DES KÖNIGREICHS UNGARN UND DARZU GEHÖRIGER LANDEN, STÄDTE UND VORNEHMSTER OERTHER [...].

LEIPZIG: ZU FINDEN IN CHRISTIAN KIRCHNERS BUCHLADEN. GEDRUCKT BEY JOHANN ERICH HAHNEN, 1664.

SCHMUCKTITELBLATT MIT EINEM UNGARISCHEN UND EINEM TÜRCKISCHEN SOLDAT, FRONTISPIS MIT DEM BRUSTBILD DES VERWUNDETEN HAUPTMANNS MÁRK BAKSA

MV 501

WAGNER, JOHANN CHRISTOPH:

DELINEATIO PROVINCiarUM PANNONIAE ET IMPERII TURCICI IN ORIENTE – EINE GRUNDRICHTIGE BESCHREIBUNG [...].

AUGSPURG: JACOB KOPPMAYER, 1684.

TAFEL ZWISCHEN S. 16–17: DIE ANSICHT VON TOKAJ

MV 260

L[ERCH], J[OHANN] M[ARTIN]:

UNGARISCHES STÄDT-BÜCHLEIN [...].

NÜRNBERG: JOHANN HOFMANN, 1684.

TAFEL ZWISCHEN S. 100–101: DIE ANSICHT VON NÓGRÁD

MV 48

KRECKWITZ, GEORG:

TOTIUS REGNI HUNGARIAE SUPERIORIS ET INFERIORIS ACCURATA DESCRIPTIO. DAS IST RICHTIGE BESCHREIBUNG [...].

FRANCKFURT–NÜRNBERG: VERLEGTS LEONHARD LOSCHGE, DRUCKTS JOHANN PHILIPP ANDREAE, 1686.

SCHMUCKTITELBLATT MIT DER SYMBOLISCHEN DARSTELLUNG DER DONAU

RMK III 524A

[BIRKEN, SIGMUND]:

L'ORIGINE DEL DANUBIO [...] TRADOTTO DALL' IDIOMA TEDESCO IN ITALIANO DA PIETRO FRANCESCO GOUONI.

IN NORIMBERGA– IN BOLOGNA: PAR G. LONGHI, 1685.

TAFEL 73: DIE ANSICHT VON BUDA UND PEST

MV 70

BIRCKENSTEIN, ANTHONIUS ERNST BURCKHARD VON:

ERTZ-HERZOGLICHE HANDGRIFFE DES ZIRCKELS UND LINIALS ODER AUßERWEHLTER ANFANG ZU DENEN MATHEMATISCHEN WISSENSCHAFTEN. [...].

WIENN: JOHANN VON GHELEN, 1686.

TAFEL NACH S. 120: BURG CSESZNEK

MV 426

TSCHERNING, THEODOR:

DAS VON DEN TÜRCKEN LANG-GEQUÄLTE, NUN DURCH DIE CHRISTEN NEUBESCELTE KÖNIGREICH HUNGARN [...].

NÜRNBERG: MARTIN ENDTERS, 1687.

TAFEL ZWISCHEN S. 154–155: DIE LANDKARTE VON MITTELUNGARN
MV 76

BROWN, EDWARD:

DURCH NIEDERLAND, TEUTSCHLAND, HUNGARN, SERBIEN [...] GETHANE GANTZ SONDERBARE REISEN [...].

NÜRNBERG: VERLEGTS JOHANN ZIEGER, DRUCKTS JOHANN MICHAEL SPÖRLIN, 1686.

TAFEL ZWISCHEN S. 176–177: GOLD- UND SILBERBERGWERK IN UNGARN
MV 295

BODENEHR, GABRIEL:

FORCE D'EUROPE, ODER DIE MERCKWÜRDIGST- UND FÜRNEHM- STE, MEISTENTHEILS AUCH IHRER FORTIFICATION WEGEN BERÜHMTESTE STAETTE, VESTUNGEN, SEEHAEFEN [...] IN EUROPA [...].

AUGSPURG: GABRIEL BODENEHR, [UM 1700].

TAFEL 41: BURG KANIZSA
M 58

BODENEHR, GABRIEL:

ATLAS CURIEUX ODER NEUER UND COMPENDIEUSER ATLAS [...].

AUGSPURG: GABRIEL BODENEHR, [1. HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS].

TAFEL 101: DIE LANDKARTE UNGARNS UND DER NACHBARLÄNDER
GE 4r 98

BODENEHR, GABRIEL:

DAS DURCH DEN RÖMISCHEN ADLER VON DEN TÜRCKEN BEFREYETE KÖNIGREICH UNGARN.

AUGSPURG: GABRIEL BODENEHR, [NACH 1738].

SCHMUCKTITELBLATT MIT DER SYMBOLISCHEN DARSTELLUNG DER BEFREIUNG VON DEN TÜRKEN
M 71

POLITICA**LUTHER, MARTIN:**

EINE HEER-PREDIGT WIDER TÜRCKEN.

WITTEMBERG: NICKEL SCHIRLENTZ, 1542.

TITELBLATT
VET 42/60

AGRICOLA, GEORGIUS:

ORATIO DE BELLO ADVERSUS TURCAM SUSCIPIENDO [...].

BASILIAE: FROBEN, 1538.

TITELBLATT

VET 38/78

FRANGEPÁN, FRANCISCUS:

EIN ORATION [...] GEHALTEN ZU REGENSPURG AM 9. JUNIJ ANNO 1541.

[NÜRNBERG: S. TYP., 1541].

TITELBLATT

RMK III 86

MATTHEUS, SEBASTIANUS:

ORATIO DE REGE PANNONIAE MATTHIA [...].

WITEBERGAE: EXCUDEBANT HAEREDES PETRISEITZ, 1551.

TITELBLATT

RMK III 97

SCHWENDI, LAZAR VON:

KRIEGS DISCURS.

FRANCKFURT AM MAYN: IN VERLEGUNG ANDREE WECHELS SELIGEN ERBEN CLAUDI DE MARNE UND JOHAN AUBRI, 1594.

FOL. 6_r: GÜRTELBIELD DES LAZAR VON SCHWENDI IN RITTERRÜSTUNG

MV 38

UNGERISCHER UND SIBENBÜRGISCHER KRIEGSHÄNDEL [II. TEIL.] AUFFÜHRLICHE BESCHREIBUNG WAS SICH VOM FRÜLING BIB AUFF DEN HERBST DISES 1596. JARS [...] GEDENCKWÜRDIGS VERLOFFEN UND BEGEBEN.

FRANCKFURT: BEY CHRISTIAN EGENOLFFS ERBEN, 1596.

TITELBLATT

MV 382/COLL.2.

BETHLEN, GABRIEL:

SCHREIBEN FÜRSTEN GABRIEL BETHLEHEM IN SIEBENBÜRGEN, AN DIE HERREN DIRECTOREN DES KÖNIGREICHS BÖHEMB. AUS DEM LATEINISCHEN INS TEUTSCHE VERTIRET.

S. L.: S. TYP., 1619.

TITELBLATT

RMK III 239

BETHLEN GABORS BLUTFAHNEN WELCHEN DERSELBIGE ZU NEWSOL VON ROHTEM DAMASCHKET MACHEN; MIT GEGEN- WERTIGEN FIGUREN UND WORTEN MAHLEN; UND DEM EMERICO TURCZO ALS LANDEFENDERICHEN SOLENNITER ÜBERLIEFFERN LASSEN.

S. L.: S. TYP., [1620 ?].

ILLUSTRIERTES FLUGBLATT

ILL. I. 1.

DES KÖNIGREICHS HUNGARN OFFENE KLAGSCHRIFT. AN DIE GANTZE CHRISTENHEIT [...] ZUGEFÜGTE SCHÄDEN, UND UFFGEDRUNGENE GRAVAMINA: [...] AUB DEM DER HUNGRISCHEN COPEY BEY- UND GEGEN ÜBERGEDRUCKTEN LATEINISCHEN EXEMPLAR, TREWLICH INS TEUTSCH ÜBERSETZT.

S. L.: S. TYP., 1620.

TITELBLATT

RMK III 247

LACKNER, CHRISTOPH:

APHORISMI POLITICI PRO PRINCIPE, REPUBLICA, PACE, BELLO, OECONOMIA, ET BONIS MORIBUS, EX HOROLOGIO PRINCIPUM, IN DECADAS DISTRIBUTI.

TUBINGAE: TYPIS EBERHARDI WILDII, 1625.

TITELBLATT

RMK III 262

AUSERLESENE CHRISTLICHE UND ÜBERAUS SCHÖNE ERMAHNUNGEN, RATSCHLÄGE UND WERBUNGEN VON DEM TÜRCKEN-KRIEG, IN UNTERSCHIEDLICHEN REICHS VERSAMM- LUNGEN MEHRENTHEILS ÖFFENTLICH GEHALTEN [...].

NÜRNBERG: IN VERLEGUNG JOHANN ANDREAS ENDTER UND WOLFFGANG DES JÜNGERN SEEL. ERBEN, 1664.

TITELBLATT

RMK III 414A

WARHAFFTE EIGENTLICHE ORIGINAL BILDNUS NEBST [...] LEBENS-BESCHREIBUNG DES [...] FÜRSTEN EMERICI TÖKELI. [...] DABEI ZU FINDEN AUCH DAS MANIFEST UND BILDNUS ABAFFI DES FÜRSTEN AUS SIEBENBÜRGEN.

S. L.: S. TYP., 1683.

SCHMUCKTITELBLATT MIT DEM GÜRTELBILD VON EMMERICH THÖKÖLY UND

TITELBLATT

RMK III 518C

BOETHIUS, CHRISTOPHORUS:

RUHM-BELORBERTER UND TRIUMPH-LEUCHTENDER UND GLANTZ-ERHÖHETER KRIEGS-HELM [...].

NÜRNBERG: IN VERLEGUNG JOHANN CHRISTOFF LOCHNERS, 1687.

TITELBLATT UND FRONTISPIZ MIT DEM SYMBOL DES SIEGES DER CHRISTLICHEN TRUPPEN

MV 475

BARTH, JOHANN CONRAD:

BUDA RECEPTA, LABARUM ANICIANUM: DAS WIEDER-EROBERTE OFEN [...].

REGENSBURG: JOHANN GEORG HOFMAN, 1686.

TITELBLATT

MV 182

DER SIEGREICH GEENDIGTE RÖMISCH-KAYSERLICHE POHLNISCHE MUSCOWITISCHE UND VENETIANISCHE XV. TÜRCKEN-KRIEG. [...].

HAMBURG: THOMAS VON WIERING, 1699.

TAFEL NACH S. 182: DIE BELAGERUNG VON BELGRAD IM JAHRE 1688

MV 385

LITERARIA

JANUS PANNONIUS:

SYLVA PANEYRICA AD GUARINUM VERONENSEM, PRAECEPTO- REM SUUM. ET EIUSDEM EPIGRAMMATA [...].

(BASILIAE: IO. FROBENIUS, 1518).

TITELBLATT

RMK III 72

TAURINUS, STEPHANUS:

STAUROMACHIA [...].

(VIENNAE PANNONIAE: IOANNES SINGRENIUS, 1519).

TITELBLATT MIT DER DARSTELLUNG DER HINRICHTUNG VON GEORG DÓZSA
VET. 19/9

SZENTGYÖRGYI, GABRIEL:

ELEGIAE ALIQUOT DE AERUMNIS PANNONIAE INFERIORIS.

WITEBERGAE: S. TYP., 1552.

TITELBLATT

RMK III 99

SCHESAEUS, CHRISTIANUS:

RUINAE PANNONICAE LIBRI QUATUOR [...].

WITEBERGAE: CLEMENS SCHLEICH UND ANTONIUS SCHÖNE, 1571.

TITELBLATT

RMK III 133

SZENCI MOLNÁR, ALBERT:

(LEXICON LATINO-GRAECO-HUNGARICUM [...]). – DICTIONES HUNGARICAE [...].

HANOVIAE: TYPIS THOMAE VILLERIANI, IMPENSIS CONRADI BIERMANNI ET CONSORT., 1611.

TITELBLATT

RMK I 59B

DORNAU, CASPAR:

AMPHITHEATRUM SAPIENTIAE SOCRATICAE JOCO-SERIAE, HOC EST, ENCOMIA ET COMMENTARIA AUTORUM [...].

HANOVIAE: TYPIS WECHELIANIS, IMPENSIS DANIELIS AC DAVIDIS AUBRIORUM, ET CLEMENTIS SCHLEICHII, 1619.

DIE WIDMUNG DES AUTORS AN FÜRST GABRIEL BETHLEN UND TITELBLATT

Hf 2r 14

DELITIAE POETARUM HUNGARICORUM. NUNC PRIMUM IN HAC GERMANIA EXHIBITAE A IOH. PHILIPPO PARAEO.

FRANCOFURTI: IMPENSIS HAEREDUM IACOBI FISCHERI, EXCUDERAT NICOLAUS HOFFMAN, 1619.

TITELBLATT

RMK III 234

OPITZ, MARTIN:

GEISTLICHE POEMATATA. DER DRITTE TEIL.

BREßLAU: VERLEGTS JESAIAS FELLGIBEL, 1625.

TITELBLATT

He 872

OPITZ, MARTIN:

WELTLICHE POEMATATA. DER ANDER THEIL.

AMSTERDAM: J. JANSON, 1646.

45. P.: DER ANFANG DES GEDICHTS "ALS ER AUß SIEBENBÜRGEN SICH ZURÜCK ANHEIM BEGAB"

He 874

ANDREAS VON S. THERESIA:

TUGENDREICHER BLUMEN-BÜSCHEL [...].

MÜNCHEN: JOHANN JÄCKLIN, 1679.

SCHMUCKTITELBLATT MIT DER DARSTELLUNG DER KIRCHENVÄTER UND ALLEGORISCHER FIGUREN

Ae 2r 204

(GRIMMELSHAUSEN, JOHANN JAKOB CHRISTOFFEL VON):

DEB AUS DEM GRABE DER VERGESSENHEIT WIEDER ERSTANDENEN SIMPLICISSIMI [...].

NÜRNBERG: JOHANN JONATHAN FELBECKER, 1684.

TITELBLATT

He 149

HAPPEL, EBERHARD WERNER:

DER UNGERISCHE KRIEGS-ROMAN [...]. [Bd. I.].

ULM: M. WAGNER, 1684.

SCHMUCKTITELBLATT MIT DER LANDKARTE UNGARNS UND EINER TÜRKISCH-UNGARISCHEN SCHLACHTSZENE

MV 73/1

FEIGIUS, JOHANN KONSTANTIN:

ADLERS-KRAFFT ODER EUROPÄISCHER HELDENKERN [...].

WIEN: J. J. KÜRNER, 1685.

FRONTISPZ MIT DEM GÜRTELBILD VON KAISER LEOPOLD I. ÜBER DIE ANSICHT VON WIEN

GA 4r 201

TRIPS, FRANCISCUS XAVERIUS:

HEROES CHRISTIANI IN UNGARIA ET ALIBI ADVERSUS IURATOS HOSTES OTOMANNOS STRENUAE PUGNANTES. [...].

[COLONIAE AGRIPPINAE]: A. METTERNICH, 1688.

TITELBLATT

MV 410

HARSDÖRFFER, GEORG PHILIPP:

DER GROBE SCHAUPLATZ [...] ZUM SIEBENDEN MAL GEDRUCKT.

FRANKFURT-HAMBURG: IN VERLEGUNG GOTTFRIED LIEBEZEIT, 1693.

SCHMUCKTITELBLATT MIT DEN SYMBOLISCHEN FIGUREN DER ZEIT UND DER WAHRHEIT

He 934

CZVITTINGER, DAVID:

SPECIMEN HUNGARIAE LITERATAE [...].

FRANCOFURTI-LIPSIAE: TYPIS ET SUMPTIBUS JOD. GUIL. KOHLESII, 1711.

TITELBLATT

RMK III 634

BÉL, MATTHIAS:

DE VETERE LITTERATURA HUNNO-SCYTHICA EXERCITATIO.

LEIPZIG: P. C. MONATH, 1718.

TITELBLATT

GB 4R 511